

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2017 / 2018**

Wochenbericht KW 06

Proben aus der 06. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	19		1	1	15
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	9				3
Erzgebirgskreis	79	7		7	29
Mittelsachsen	13				7
Vogtlandkreis					
Zwickau	5	1		1	1
Bautzen	17				7
Görlitz					
Meißen	20				11
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	10	4		4	5
Leipzig	9				7
Nordsachsen	9				4
gesamt	190	12	1	13	89

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 06. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	98		2	2	45
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	64	2	2	5	22
Erzgebirgskreis	295	44	1	46	80
Mittelsachsen	96	2		2	34
Vogtlandkreis	2				1
Zwickau	24	1		1	9
Bautzen	55	3		4	13
Görlitz	10	4		4	1
Meißen	48				32
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	49	7	1	9	18
Leipzig	50	2		2	16
Nordsachsen	25				5
gesamt	816	65	6	75	276

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40	2				
41	11		1	1	
42	5		1	1	
43	7				
44	1				
45	6				
46	14				
47	10				
48	19				1
49	22				1
50	18				1
51	15				
52	20	2		2	3
01	28			1	5
02	56	12		12	6
03	64	7		7	23
04	145	14	1	16	67
05	183	18	2	22	80
06	190	12	1	13	89
gesamt	816	65	6	75	276

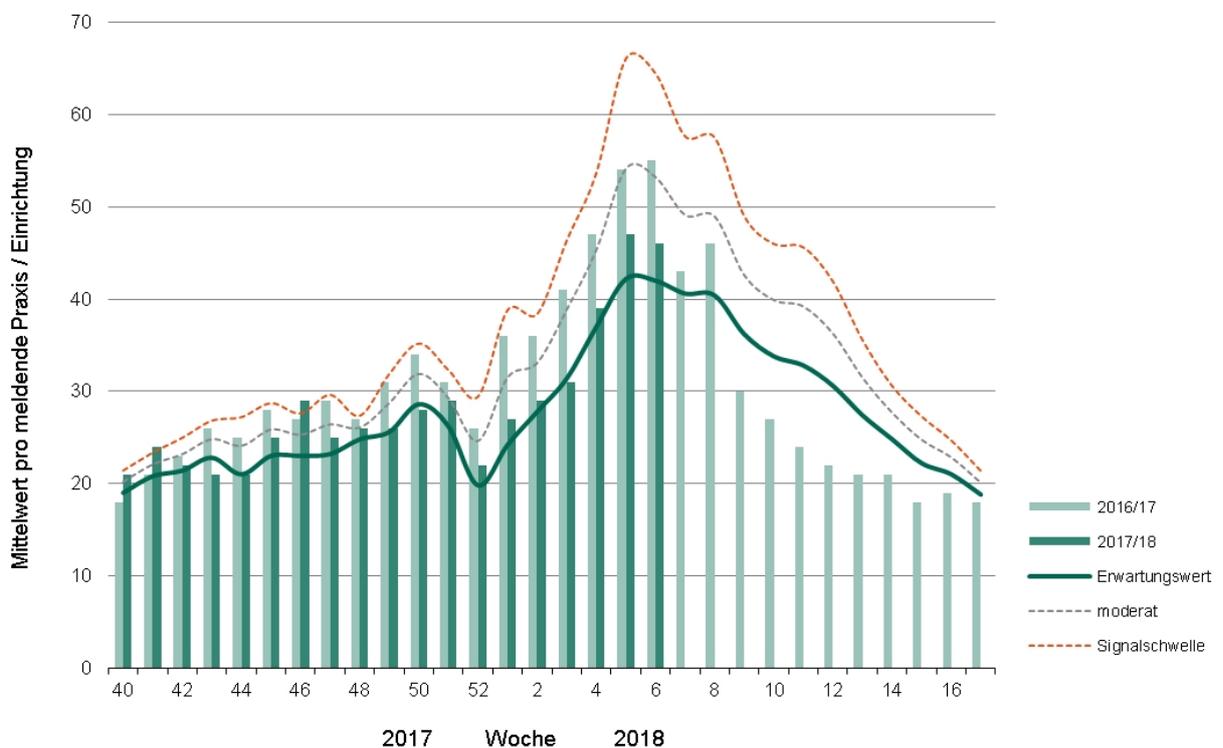
Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

Akute respiratorische Erkrankungen

a) nach Kreisen

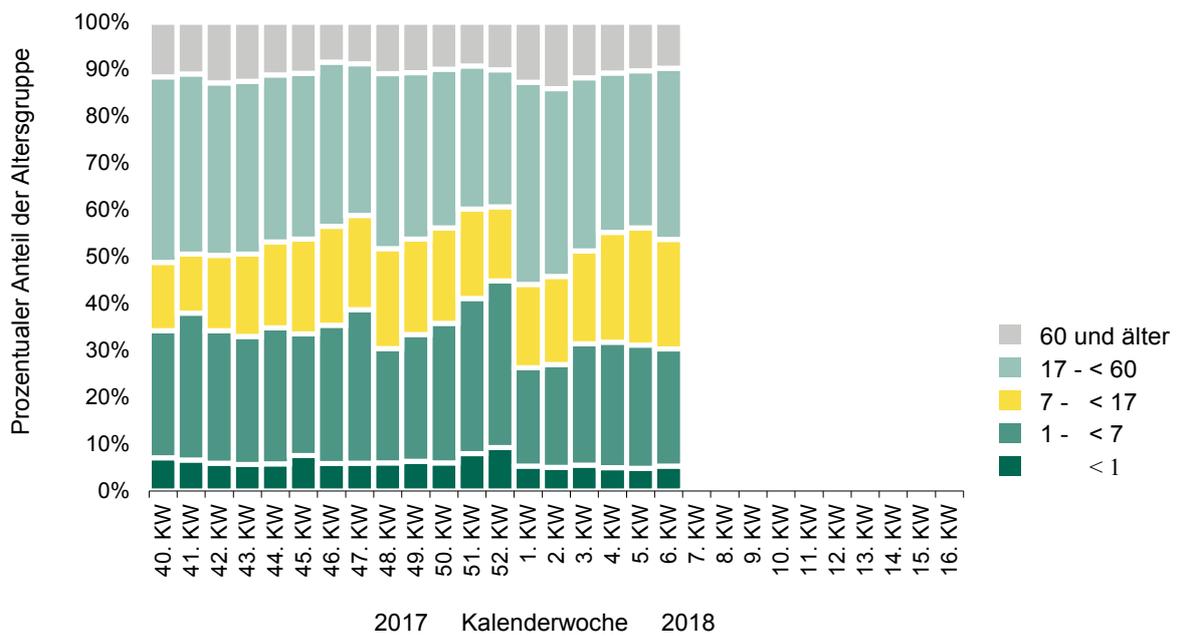
Akute respiratorische Erkrankungen pro Praxis
(Mittelwert)

Kreis	2018		2017
	06. KW	05. KW	06. KW
LK Bautzen	35	27	42
LK Erzgebirgskreis	47	48	65
LK Görlitz	40	33	40
LK Leipzig	64	53	84
LK Meißen	35	37	38
LK Mittelsachsen	43	53	45
LK Nordsachsen	48	48	41
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	44	45	51
LK Vogtlandkreis	36	29	43
LK Zwickau	61	70	88
SK Chemnitz	50	48	66
SK Dresden	64	134	67
SK Leipzig	88	104	157

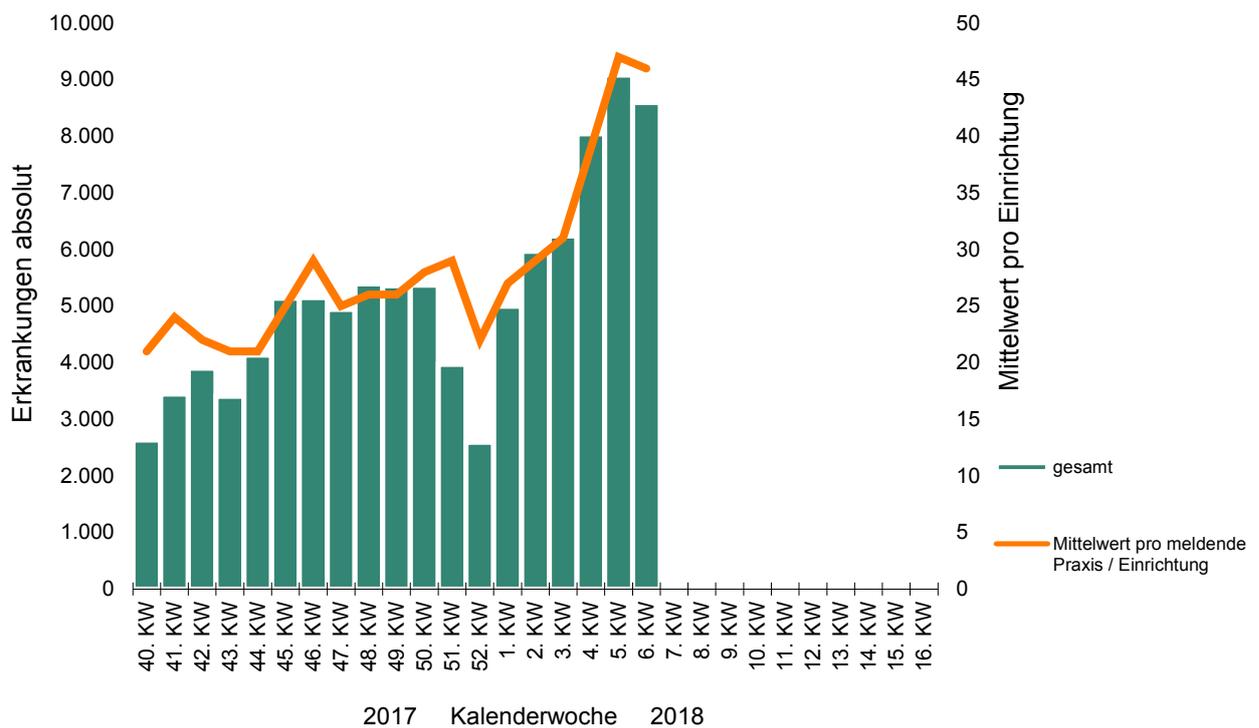


ARE – Aktivität – Mittelwert pro Praxis/Einrichtung in Sachsen 06. KW 2018

b) nach Altersgruppen



c) gesamt



Influenza-Saison 2017/2018

Stand: 06. Kalenderwoche 2018 (05.02.2018-11.02.2018)

Einschätzung:

Der Gipfel der diesjährigen ausgeprägten Influenzawelle scheint erreicht. Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist weiter angestiegen und bundesweit stark erhöht. Die Zahl der gemeldeten Influenza-Erkrankungen in Sachsen hat im Vergleich zur Vorwoche noch einmal zugenommen und befindet sich auf einem sehr hohen Niveau.

Innerhalb des sächsischen ARE-/Influenza-Sentinels wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2017 insgesamt 816 (davon 190 in der 6. KW) Rachenabstriche entnommen und zur Untersuchung eingesandt. In der 6. KW gelangen weitere 13 Influenza A- (davon 12 als A(H1N1)pdm09 und 1 als A(H3N2) subtypisiert) sowie 89 Influenza B-Nachweise. Hiermit ergibt sich ein **Gesamtstand von 75 Influenza A- (davon 65 als A(H1N1)pdm09 und 6 als A(H3N2) subtypisiert) sowie 276 Influenza B-Infektionen** ab Saisonbeginn in der 40. KW. Die Positivenrate (Anteil der Proben mit Influenzavirusnachweis an den eingesandten Proben) lag bei 54 % (Vorwoche: 56 %).

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden **seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen 9.072 Influenza-Fälle (darunter 5 Todesfälle) übermittelt** (1.265 x Influenza A, davon 319 x als A(H1N1)pdm09 und 6 x als A(H3N2) subtypisiert, 7.758 x Influenza B sowie 49 x nicht typisiert). 3.200 der Influenza-Erkrankungen kamen in der 6. KW zur Meldung. Bis auf 344 Patienten (3,8 %) hatten die bisher gemeldeten Erkrankten in dieser Saison noch keine Gripeschutzimpfung erhalten. Aktuell besonders betroffen sind die Altersgruppen der 45-64-Jährigen mit 25 %, gefolgt von den 25-44-jährigen Erwachsenen mit 19 %. Eine Hospitalisierungsrate kann auf Grund fehlender Datenerfassung nicht errechnet werden.

Todesfälle: Ein 78-jähriger, trivalent geimpfter Patient aus der Stadt Chemnitz verstarb an einer Influenza B. Aus dem LK Zwickau erfolgte die Nachmeldung eines Influenza B-Todesfalles aus der 4. KW. Betroffen war ein 64-jähriger ungeimpfter Patient, der durch Vorerkrankungen belastet war. Alle bisher in Sachsen während der Saison gemeldeten 5 Todesfälle waren durch Influenza B verursacht, drei der Verstorbenen (im Alter zwischen 64 und 91 Jahren) waren trivalent geimpft.

Ausbrüche: Aus verschiedenen Kreisen erfolgte die Meldung kleinerer Influenza-Häufungen in Kindereinrichtungen und Schulen.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza sind seit der 40. KW 2017 bundesweit Influenza B-Viren mit 75 % (davon 99 % aus der Yamagata-Linie) die am häufigsten identifizierten Influenzaviren, gefolgt von Influenza A(H1N1)pdm09-Viren mit 21 % und Influenza A(H3N2)-Viren mit 4 %. In der Saison 2017/2018 sind in den Altersgruppen unterschiedliche Anteile der jeweils zirkulierenden Influenza-Virustypen zu verzeichnen. In den jüngeren Altersgruppen (vor allem bei Kleinkindern) werden mehr Influenza A(H1N1)pdm09-Viren detektiert als bei Erwachsenen und Senioren bei denen Influenza B-Viren deutlicher dominieren.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivenrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Internationale Situation:

Für die 5. KW berichteten 14 der meldenden Länder über geringe Influenza-Aktivität, während 27 Länder (darunter Deutschland) mittlere und 5 Länder hohe Aktivität verzeichneten. Albanien, Finnland und Luxemburg übermittelten sehr hohe Influenza-Aktivität.

Unter den seit der 40. KW gemeldeten Influenzavirus-Nachweisen dominieren Influenza B-Viren mit 66 %.

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx